

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 6. Landes-Witterung

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

hat eine ähnliche Lage, eine Länge von 60, und eine Breite von beynähe 40 Meilen. Es ist nach Großbritannien eine der größten europäischen Inseln. — Beide durch Einen König (und künftig auch durch Ein Parlament) verbundenen Reiche sind zusammen ohngefähr halb so groß, als Deutschland.

#### §. 4. Gebirge.

England hat mehrentheils einen ebenen Boden, der durch sanfte Anhöhen und Hügel unterbrochen wird, ausgenommen im Westen, wo es einige sehr bergichte Landschaften giebt. Die nördliche Hälfte von Schottland heißt, wegen ihrer vielen hohen Berge, auch Hoch-Schottland, oder das Hochland. Irland ist noch ebener, als England, und hat gar keinen beträchtlichen Berg.

#### §. 5. Gewässer.

Auf diesen Inseln können sich keine mächtigen Ströme sammeln; doch werden die meisten Flüsse gegen ihre Mündungen hin tief und schiffbar. Der einzige Hauptfluß von Großbritannien ist

Die Themse, welche im mittägigen England von Abend gegen Morgen fließt, und sich in die Nordsee ergießt. London liegt an derselben.

Fast alle Flüsse des mittlern Englands nimmt der Zumber auf, der gleichfalls in die Nordsee fällt. — Landseen sind häufig vorhanden, besonders in Schottland, und noch mehr in Irland, welches mit Seen und Morästen ganz angefüllt ist.

#### §. 6. Landes-Witterung.

England hat eine feuchte und dicke, aber sehr gemäßigte und gesunde Luft. Das Wetter ist sehr

veränderlich, öfter trübe, als hell. Die Sonne kommt zuweilen in einigen Wochen nicht zum Vorschein. Regen und Nebel sind sehr gewöhnlich und stark, und im Winter herrschend. Denn der Schnee bleibt nur wenige Tage liegen, und der Frost ist so gelinde, daß man fast den ganzen Winter über pflügen und säen kann, das Vieh auf den Fluren Futter findet, und immer unter freyem Himmel bleibt. Dieser gemäßigten Seeluft hat England seine große Fruchtbarkeit, und das vortrefliche Grün seiner Wiesen und Triften zu verdanken. Schottland hat wegen seiner Berge eine kältere und reinere Luft, dagegen auch sehr heftige Sturmwinde; aber in Irland ist die Luft noch dicker und veränderlicher, als in England, und es wird für weniger gesund gehalten.

#### §. 7. Producte.

Den fruchtbarsten Theil dieser Königreiche macht England aus, welches wegen seines guten Bodens, seiner fruchtbaren Witterung und des Fleißes seiner Einwohner einen vortreflichen Landbau hat. Die vornehmsten Producte sind:

- 1) Erzeugnisse der Viehzucht. Da die Weiden wegen des schönen Graswuchses und der kräftigen Kräuter ungemein gut sind, und der Wiesenbau aufs höchste getrieben wird: so ist das Vieh überhaupt von einer seltenen Güte, und das Schlachtvieh hat ein saftiges, ders bes und schmackhaftes Fleisch. Dreyerley Arten von Viehzucht werden sehr stark getrieben, nämlich a) die Pferdezucht in England. Die englischen Pferde sind wegen ihrer Schönheit, noch mehr aber wegen ihrer außerordentlichen Schnelligkeit sehr berühmt und

des